

Dein Körper spricht.

Körpersprache ist nicht immer eindeutig, auch nicht schematisch gleichbedeutend. Wir können Gestik und Mimik zum Teil bewusst steuern und aktiv einsetzen. Mitunter sind wir aber auch nur Opfer unserer unbewussten Routinen. Und wir verstehen und deuten unsere Gegenüber auch bewusst und in Teilen unbewusst.

Wenn dein Gegenüber plötzlich ... dann KÖNNTE dies bedeuten ...

die Füße um die Stuhlbeine legt	Unsicherheit, Halt suchen
die Füße nach hinten nimmt	Ablehnung
an die Nase greift	bin ertappt, Verlegenheit
keinen Blickkontakt mehr hält	nimmt keine Sympathie an oder Verlegenheit
ein Spitzdach mit Händen formt	Arroganz oder wehre mich gegen Einwände
sich die Hände reibt	selbstgefällig, Selbstzufriedenheit
den Kopf einzieht (Schultern hoch)	Angst, Nervosität, Verkrampfung
mit dem Oberkörper weit nach vorne kommt	Interesse, will unterbrechen
mit dem Finger zeigt: Sie sind ...	Angriff, Wut
die Hand zur Faust verkrampft	Wut, verhaltener Zorn
die Oberlippe hochzieht	Verachtung
häufig die Augenlider bewegt	Nervosität
den Oberkörper weit zurücklehnt	Desinteresse, Ablehnung
die Augenbrauen hebt	Ungläubigkeit oder Arroganz
die Finger zum Mund nimmt	verlegen, unsicher
das Kinn streichelt	nachdenklich, Zufriedenheit
mit den Füßen wippt	Arroganz, Sicherheit
weite Armbewegung macht	Sicherheit
mit den Fingern trommelt	Nervosität, zur Sache kommen
die Brille (hastig) abnimmt	Nervosität, Angriff, nicht einverstanden
sich die Nase reibt	Nachdenklichkeit